

Ausschreibung

Wilhelm-Pfeffer-Preis 2017

Der mit 2.500 Euro dotierte Wilhelm-Pfeffer-Preis 2017 wird auf der kommenden Botanikertagung verliehen. Die auslobende Wilhelm-Pfeffer-Stiftung möchte damit ihre Anerkennung für eine herausragende Dissertation aus dem gesamten Gebiet der Botanik ausdrücken und junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fördern. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird zur kommenden Botanikertagung eingeladen, um seine ausgezeichnete Arbeit in einem Vortrag vorzustellen, der in das Programm der Jahrestagung der Gesellschaft 2017 aufgenommen wird. Das Manuskript des Vortrages ist der Redaktion der Zeitschrift *Plant Biology* (<http://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/journal-plant-biology.html>) zur Veröffentlichung einzureichen.

Der Preis umfasst:

- eine Urkunde, die den Namen der Preisträgerin bzw. des Preisträgers, den Titel der preisgekrönten Arbeit sowie ihren Erscheinungsort und das Erscheinungsdatum enthält und von der/dem Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes unterzeichnet ist.
- einen Geldbetrag in Höhe von 2.500 Euro
- einen Reiskostenzuschuss an die Preisträgerin bzw. den Preisträger zur Teilnahme an der Botanikertagung

Eine Teilung des Preises ist ausgeschlossen.

Vorschläge zur Auszeichnung einer Dissertation können nur von ordentlichen Mitgliedern und von Ehrenmitgliedern der Deutschen Botanischen Gesellschaft gemacht werden. Selbstvorschläge sind ausgeschlossen. Die Vorschläge sind schriftlich zu begründen. Dissertation, Lebenslauf und gegebenenfalls Schriftenverzeichnis der/des Vorgeschlagenen sind jeweils beizufügen.

Die Preisträgerinnen oder Preisträger sollen an einer wissenschaftlichen Hochschule promoviert worden sein. Sie sollen zum Zeitpunkt ihrer Promotion in der Regel das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben (ggf. um Wehrdienst-, Freiwilligen- oder Kindererziehungszeiten verlängert). Die Promotion soll zum Stichtag der Einreichung der Vorschläge nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Informationen über das Begutachtungs- und Auswahlverfahren sind der Website der DBG (<http://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/ueber-die-dbg/nachwuchsfoerderung/wilhelm-pfeffer-preis.html>) zu entnehmen.

Der Vorschlag für den Pfeffer-Preis muss zusammen mit den vollständigen Unterlagen jeweils einmal als Hardcopy und einmal als elektronische Ausfertigung **bis zum 28.2.2017** bei Prof. Dr. Christian Wilhelm, Institut für Biologie, Abteilung Pflanzenphysiologie, Johannisallee 21-23, D-04103 Leipzig, E-Mail: cwilhelm@rz.uni-leipzig.de eingegangen sein, dem Präsidenten der Wilhelm-Pfeffer-Stiftung.